



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Beschränkungsverfahren der PFAS auf EU-Ebene

Stand vom 14.01.2025 12:12:21 bis 13.03.2025 14:28:47

Angegeben von:

ClientEarth gGmbH (R003753) am 28.06.2024

Beschreibung:

Wir wollen unsere Unterstützung für das Beschränkungsverfahren der PFAS auf EU-Ebene ausdrücken, den wir für den Schutz von Mensch und Umwelt für unabdingbar halten. Uns besorgt, dass dieser ambitionierte und notwendige Vorschlag von verschiedenen Seiten auch hier in Deutschland diskreditiert wird. Der zur Anhörung gehörende Antrag der CDU/CSU-Fraktion erkennt in unseren Augen die Gefahren, die von PFAS für Mensch und Umwelt ausgehen, nicht zur Genüge an und verkennt die Differenziertheit des bei der ECHA liegenden Beschränkungsvorschlags. Wir bitten die Abgeordneten sich daher, sich gegen den Antrag der CDU/CSU-Fraktion auszusprechen.

Betroffene Interessenbereiche (1)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

ChemVerbotsV 2017 [alle RV hierzu]

ChemSanktionsV [alle RV hierzu]

ChemKlimaschutzV [alle RV hierzu]

GefStoffV 2010 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2406280084 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2408200007 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und
Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]